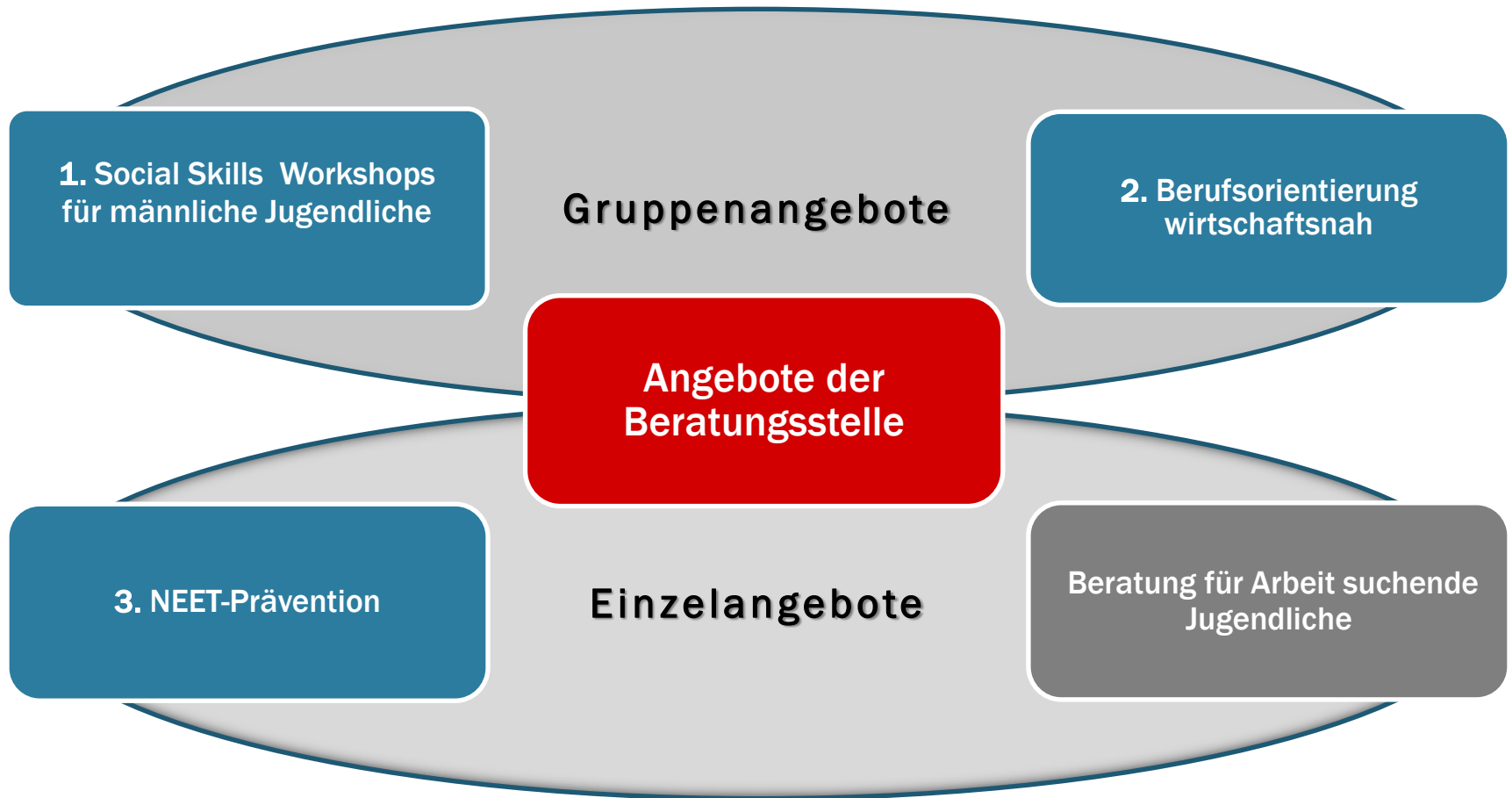


Angebote der Beratungsstelle WUK Monopoli

Präsentation der
neuen arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen
im Rahmen des Trägernetzwerktreffens

Übersicht der Angebote



Monopoli Beratung

Beratung für AMS KundInnen von 15 - 21 Jahren

- Prozessbegleitung bei der Arbeitssuche durch
 - individuelle Berufsorientierung
 - Karriereplanung
 - Bewerbungstraining
 - Vorbereitung auf Auswahlverfahren
- Information (Kurse, Schulen, Lehre, etc.)
- Integration und Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt
- Koordination beim Übergang zu Projekten/Lehre
- Unterstützung bei persönlichen Problemen
- Laufende Zusammenarbeit mit dem AMS



Workshopreihe Konflikt- und Verhaltenstraining für männliche Jugendliche

Zwei Trainer führen insgesamt **11 Workshopreihen** pro Jahr zu **je 10 Stunden** mit **10 männlichen Jugendlichen** durch.

Zusätzlich stehen die Trainer für **Einzelberatungen** zur Verfügung.

□ Zielgruppe:

Männliche Jugendliche, die aufgrund ihres Sozialverhaltens Schwierigkeiten haben, sich am Arbeitsmarkt zu integrieren,

- sich in AMS-Maßnahmen befinden oder
- in Ausbildung oder Betreuung bei KooperationspartnerInnen sind und eine AMS-Meldung haben

□ Ziele:

- Selbstreflexion in Gang setzen
- Verhaltensänderung anregen

□ Inhalt:

- Konflikt- und Kritikverhalten optimieren
- unterschiedliche Formen der Gewalt wahrnehmen lernen
- Bewusstmachung, wie wichtig adäquates Verhalten für die zukünftige Berufslaufbahn ist
- Tradierte Berufsvorstellungen, Rollenbilder hinterfragen

□ Ablauf:

- Verbindliche Anmeldung durch AMS-Maßnahmen bzw. KooperationspartnerInnen
- Drei aufeinander aufbauende Workshops innerhalb eines Monats
- in den Räumlichkeiten von WUK Monopoli
- zusätzlich Einzelberatung



Ansprechperson:

Mag. (FH) Dieter Breitwieser

T 01-812 57 21-16

dieter.breitwieser@wuk.at

Aktuelles:

1.Workshopreihe:
05.03./07.03./15.03.2013

2.Workshopreihe:
01.03./08.03./22.03.2013

3.Workshopreihe:
12.03./19.03./26.03.2013

Berufsorientierung wirtschaftsnah

Workshopreihe

In zwei aufeinander folgenden Tagen erhalten die Jugendlichen gemeinsam mit Fachkräften der Wirtschaft einen praxisnahen Einblick in einen bestimmten Berufsbereich.

- **Zielgruppe:** AMS gemeldete Jugendliche, die Unterstützung bei der Berufswahl benötigen

- **Zielsetzung:**
 - Herstellung von Praxisnähe
 - Vertiefende Auseinandersetzung und Überprüfung der Berufsinteressen und -eignung
 - Erlangung realistischer Vorstellungen über einen Berufsbereich

- **Angebot:**
 - 4 Workshopreihen/Jahr (jeweils 5,5 Std.)
 - mit je 8 Jugendlichen
 - am folgenden Tag Exkursion in einen Betrieb
 - Angebot einer Nachbesprechung/Reflexion

□ Praxisnaher Workshop:

- mit Fachkräften aus der Wirtschaft
- im Monopoli und Werkstätten kooperierender Betriebe

Die Fachkräfte stellen einen persönlichen Zugang zum Berufsbereich her und vermitteln einen umfassenden Einblick in die Anforderungen.

□ Geführte Betriebsbesichtigung:

- Arbeitsplatz, -bedingungen und -klima erleben

□ Ablauf:

- Terminliche Aussendung durch die Beratungsstelle WUK Monopoli und durch die Wiener Ausbildungsgarantie
- Telefonische Anmeldung in der Beratungsstelle WUK Monopoli

Berufsorientierung wirtschaftsnah



Ansprechperson:

Mag.a Cornelia Sageder

T 01-812 57 21-12

Cornelia.sageder@wuk.at

Aktuelles:

1. Workshopreihe:
25.2./26.2.2013

NOT in **E**DUKATION **E**MPLOYMENT or **T**RAINING

Prävention

Österreichweit sind laut AK Studie von 2011

75.000 Jugendliche (8,2%)

zwischen 16 und 24 Jahren NEETs.

Dieser neue Beratungszweig ist eine Präventivmaßnahme, die durch Intervention das Ausgrenzungsrisiko senken soll.

- **Zielgruppe:** Jugendliche, die in der RGS 970-Jugendliche gemeldet sind, denen jedoch eine Abmeldung droht wegen
 - mangelnder Kooperation mit dem/der AMS BeraterIn
 - inadäquatem Verhalten in einem AMS-Kurs

- **KooperationspartnerInnen:**
 - RGS 970-Jugendliche
 - AMS-Kursträger

□ Ziele:

- **Verhinderung des Abgleitens** der Jugendlichen in eine längere Beschäftigungslosigkeit, indem sie im Betreuungssystem des AMS gehalten werden
- Aufbau eines **externen Unterstützungsangebotes** für gefährdete Jugendliche in Kursmaßnahmen als Auffangnetz bei einer drohenden Abmeldung
- Implementierung eines **engmaschigen Übergabemanagements** vom AMS und den Kursträgern in die Beratungsstelle als auch zurück, weil bei dieser Zielgruppe die üblichen Betreuungsformen zu kurz greifen
- Entwicklung individueller **Perspektiven**

Übergabemanagement zwischen Kursträger, AMS und Beratungsstelle

Bis zum Ersttermin bei WUK Monopoli bleiben die Jugendlichen in AMS Betreuung.

- **Vermittlung zum Ersttermin**
 - RGS 970-Jugendliche bzw. Kursträger vereinbaren mit den Jugendlichen einen verbindlichen Termin in der Beratungsstelle.

- **Termin eingehalten**
 - Rückmeldung an das AMS bzw. an den Kursträger

- **Nicht-Einhaltung des Ersttermins**
 - führt zu einer AMS Abmeldung
 - neuerlicher Ersttermin möglich, wenn die Jugendlichen mit der Weitergabe ihrer Kontaktdaten einverstanden waren. (Datenschutz)

□ Betreuungsphase

- Ziele und Perspektiven werden erarbeitet.
- Aktive Unterstützung bei der Einhaltung von Folgeterminen
- Übermittlung von Zwischen- und Endberichten per eAMS
- Unterstützung bei AMS-Terminen

- Wird ein Kontrolltermin beim AMS nicht eingehalten, informiert das AMS die Beratungsstelle
- Bei AMS Abmeldung kann die Beratung weitergeführt werden. Eine neuerliche Anmeldung wird angestrebt.

□ Nächste Schritte:

Informationsweitergabe dieses Beratungszweiges an

- AMS-BeraterInnen
- Kursträger

□ Adaptierung und Nachjustierung:

- Reflexionsschleife Mitte des Jahres

NEET-Prävention



Ansprechperson:
Mag.^a Walpurga Eder
T 01-812 57 21-13
walpurga.eder@wuk.at